STRAUBINGER - TAGBLATT

Bericht vom 05.11.2019 über die Herbstprüfung vom 26.10.2019



Die Prüfungsteilnehmer bei der Herbstprüfung des Straubinger Schäferhundevereins mit Leistungsrichter Manfred Drescher (2.v.l.).

Prüflinge auf zwei Beinen und vier Pfoten

Herbstprüfung beim Schäferhundeverein der Orstgruppe Straubing

Hundeführer aus Straubing und Bad Griesbach haben bei der Herbstprüfung des Schäferhundevereins ihre Hunde präsentiert. Fährtensuche, Schutzdienst, Unterordnung – viele Zuschauer sahen tollen Hundesport.

Acht Hundeführer waren der Einladung gefolgt und hatten sich mit ihren zehn Hunden zur Prüfung angemeldet. Früh morgens starteten die Gebrauchshunde in Stufe zwei der internationalem Gebrauchshundeprüfung (IGP) mit ihrer ersten Disziplin, der Fährtensuche. Alle drei Teams aus Straubing meisterten diese erste Hürde mit sehr guten bis vorzüglichen Bewertungen. Bevor es für die IGP2-Teams mit den weiteren Sparten Unterordnung und Schutzdienst auf dem Übungsplatz der Ortsgruppe weiterging, waren noch die Spezial-Fährtensuchhunde in den Kategorien IFH1 und IFH2 an der Reihe. Diese Hunde sind trainiert, eine über zwei oder drei Stunden alte und auch sehr lange Fährtenspur exakt abzusuchen. Hier zeigte der sehr erfahrene Fährtenhund Lenny vom Ohrbecker Esch geführt von Martin Tajbl aus Bad Griesbach eine fehlerfreie Arbeit und erhielt in der Kategorie IFH2 – 100 Punkte, Note vorzüglich.

Sehr gute bis vorzügliche Noten erschnüffelt

Der Straubinger Hundeführer und stellvertretende Vorsitzende der OG, Thomas Schinharl, startete in der Kategorie IFH1 und sein Schäferrüde Falcko vom Weinbergblick erschnüffelte hervorragende 91 von 100 Punkten, Note sehr gut.

Einen sehr guten Grundstein für eine angestrebte FH-Karriere legte der Straubinger Hundeführer Werner Haas mit seinen Djago vom Cap Arcona in der Kategorie FPr1 hin, der für seine Sucharbeit starke 94 Punkte und die Note sehr gut vom Leistungsrichter erhielt.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann mit den Unterordnungs- und Schutzdienstvorführungen der IGP2-Hunde weiter. Alle drei Straubinger Hundeführer zeigten mit ihren jungen Vierbeinern schöne Leistungen in beiden Sparten, was von den anwesenden Zuschauern auch mit großem Applaus bestätigt wurde. Am Ende des Tages stand fest, dass alle drei die IGP-2 Prüfungsstufe erfolgreich bestanden haben und somit die nächst höhere Kategorie IGP-3 in Angriff nehmen können.

Tagesbester IGP-Starter wurde mit gesamt 284 Punkten (maximal 300 Punkte möglich) und Note sehr gut Dieter Fröhlich mit seinem Rüden Joshi vom Speedteam Bodensee, dicht gefolgt mit gesamt 281 Punkten, Note sehr gut für den Rüden Connor vom graunzigen Grauen geführt von Alfred Gräf, Vorsitzender der Ortsgruppe Straubing.

Bei der Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer sowie der Leistungsrichter ein Geschenk überreicht. SV-Leistungsrichter Manfred Drescher war für die Prüfung extra aus Illertissen angereist. Ihm zur Seite stand als Prüfungsleiter Walter Heilemann.

Alfred Gräf bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Aktiven, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Großer Dank ging auch an Leistungsrichter Manfred Drescher für die sportlich fairen Bewertungen sowie an seinen Sohn Manuel Drescher, welcher kurzfristig als Schutzdiensthelfer einsprang.

geschrieben von
Susanne Oppelt